

Der Herbst in Dresden hat viele Farben



▲ **Eis schlecken im Herbst.** Der dreijährige Richard und die vierjährige Leonie genießen die letzten warmen Sonnenstrahlen des Herbstes auf den Wiesen vorm Georg-Arnhold-Bad. Mit dem Thema Herbst

beschäftigt sich auch die neue Ausstellung im Palitzschhof, Gamigstraße 24. Dort werden ab 28. November Arbeiten aus Schul- und Ferienprojekten zum Thema „Drachen brausen mit dem Sturm“ aus den Werk-

stätten des Palitzschhofes vorgestellt. Über ihre Arbeit informieren auch zahlreiche Dresdner Künstlerinnen und Künstler, die am Sonntag, 16. November zum Tag des offenen Ateliers einladen. Foto: Männel

Programm für mehr Plätze in Kitas

Die Zahl der kleinen Dresdnerinnen und Dresdner ist in der Landeshauptstadt stark angestiegen. Dresden steht im Bereich der Kindertagesbetreuung vor großen Herausforderungen. Im aktuellen Schuljahr fehlen 1000 Krippenplätze und 900 Kindergartenplätze, um allen Familien eine angemessene Betreuung bieten zu können. Aus diesem Anlass hat die Stadt ein Aktionsprogramm zur Bereitstellung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Betriebskindertageseinrichtungen aufgelegt. Ein Programmpunkt ist das Aufstellen mobiler Raumeinheiten. Zudem soll das Platzangebot in betriebsnahen Einrichtungen verdoppelt werden. ► Seite 3

Neue Ausstellung zur Schacholympiade

In knapp zwei Wochen, am 12. November beginnt im Internationalen Congress Center die Schacholympiade. Bereits am 5. November, 17 Uhr eröffnet der neue Bürgermeister für Kultur, Dr. Ralf Lunau im Lichthof des Rathauses die Ausstellung „Schachlichtspiele“ mit Fotografien und Malerei. Zusammen mit Schiedsrichtern, Trainern und Offiziellen haben sich rund 2000 Aktive zur Schacholympiade angemeldet. Zu den prominenten Botschaftern der Schacholympiade gehören Sebastian Krumbiegel von den „Prinzen“, Schachgroßmeister Viktor Kortchnoi und der Fußball-Bundesligatrainer Felix Magath. ► Seite 4

Gesundheitsamt impft gegen Grippe

Die einzige vorbeugende Maßnahme zum Schutz vor einer Influenza ist die jährliche Grippe-Impfung. Der günstigste Zeitraum dafür sind die Monate Oktober und November. Die Sächsische Impfkommision empfiehlt die Impfung allen Personen ab dem 50. Lebensjahr. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens sollten geimpft werden. Impfen lassen sollten sich auch Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen und alle Personen, die mit Risikopatienten entweder beruflich oder privat Kontakt haben. Im Gesundheitsamt Dresden werden Influenza-Impfungen durchgeführt. ► Seite 7

Parkplätze für Reisebusse im Advent

Über Parkplätze für Reisebusse während der Zeit des Striezelmarktes informiert jetzt ein Faltblatt-Einleger. Er ist kostenlos bei der Stadt erhältlich und im Internet abrufbar. In der Vorweihnachtszeit steuern erfahrungsgemäß bis zu 150 Busse täglich das Dresdner Stadtzentrum an. ► Seite 2

Meldestelle und Bürgerbüros geschlossen

Am Sonnabend, 1. November bleiben das Bürgerbüro Prohlis, Prohliser Allee 10 und das Bürgerbüro Gorbitz, Harthar Straße 3 im Gorbitz-Center sowie die Zentrale Pass- und Meldestelle, Theaterstraße 11 geschlossen. Ab Montag, 3. November sind diese Dienststellen zu den üblichen Sprechzeiten wieder geöffnet.

Informationen für Interessierte ab 50

Als Beilage findet sich der Dresdner Veranstaltungskalender 50 plus in diesem Amtsblatt. Er nennt Veranstaltungen und Termine.

Stellen. Ausschreibungen für Ortsamtsleiter Prohlis und Blasewitz

► Seite 9

Grenztermin. Gemarkung Zschieren.

► Seite 9

Stadtrat. Ausschüsse tagen.

► Seiten 9 und 10

Planfeststellung.

Bauvorhaben Staatsstraße S 177

► Seite 11

Bauvorhaben Staatsstraße S 84

► Seite 12

Bebauungsplan. Umnutzung Straßenbahnhof Mickten ► Seite 13

Fahrbahnerneuerung auf der Zamenhofstraße

Die Zamenhofstraße erhält zwischen Breitscheidstraße und Neundorfer Straße einen neuen Asphaltbelag. Die Bauarbeiten dauern zwei Wochen und kosten rund 76 000 Euro. Der Verkehr in Richtung Leuben wird noch bis zum 7. November von der Breitscheidstraße über die Robert-Berndt-Straße, die dann als Einbahnstraße ausgewiesen ist, umgeleitet. Die umgekehrte Richtung von der Zamenhofstraße in die Breitscheidstraße bleibt für den Verkehr während der gesamten Bauzeit offen.

Siegfried-Brunnen erhält Wasseranschluss

Der Siegfried-Brunnen in der Bürgerwiese hat einen Wasseranschluss erhalten. Geleitet wurden die Bauarbeiten von Wolfgang Klose, Fachgebietsleiter von DDC/Dresden Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH Dresden, der 2007 eine Sponsorenaktion für den Siegfried-Brunnen ins Leben gerufen hatte. An die Arbeit dafür machen sich unter anderem etwa 25 Gemeindeglieder des Pfahl- und Gemeindehauses der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage an der Tiergartenstraße. Die Ausführung der Arbeiten unterlag den Forderungen und Auflagen der Denkmalpflege. Im Frühjahr 2009 soll der Siegfried-Brunnen in Betrieb genommen werden. Die Stadt Dresden dankt der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage und allen weiteren Beteiligten für ihr Engagement.

Arbeiten an der Mauer auf dem Veilchenweg

Am 29. Oktober begannen Mitarbeiter des stadteigenen Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen mit Sicherungsarbeiten an der einsturzgefährdeten Natursteinmauer entlang des Veilchenweges in Höhe der Einmündung des 2. Steinweges. In den nächsten drei Wochen betonieren sie Stahlträger in den Baugrund ein und bauen Kanthölzer sowie Schaltafeln ein. Diese Sicherung soll die Straße und die Notgebahn vor herabfallendem Gestein und nachrutschendem Erdreich schützen. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen 15 000 Euro. Verkehrseinschränkungen über die bereits vorhandenen Absperrungen hinaus sind für die Durchführung der Arbeiten nicht erforderlich.

Die **STADT** baut

Bauarbeiten am Verkehrszug Waldschlößchenbrücke



In dieser Woche werden folgende Bauarbeiten durchgeführt.

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Während am Brückenwiderlager auf der Neustädter Seite noch Restarbeiten ausstehen, wird das Brückenwiderlager auf Altstädter Seite betoniert. Die Bauarbeiter schalen die Flügelwände neben dem Widerlager ein und bauen die Bewehrung ein. Am Neustädter Bogenfundament führen sie die Betonnachbehandlung durch.

An der Kreuzung Pfothenauerstraße/Fetscherstraße gehen die Arbeiten an den Gehwegen weiter. Am Neubauabschnitt des Käthe-Kollwitz-Ufers wird nach wie vor Trümmerschutt entfernt und verdichtungsfähiges Material für den Straßenumtergrund eingebaut. Außerdem komplettieren die Bauarbeiter am Käthe-Kollwitz-Ufer die Lärmschutzwand.

■ Straßenanschlüsse

An der Stauffenbergallee vor der Landesdirektion werden die nördlichen Gehwege hergestellt sowie die Schal- und Bewehrungsarbeiten für die Herstellung der Kopfbalken an den Tunnelrampen fortgesetzt. An der Kreuzung Radeberger Straße/Waldschlößchenstraße stellen die Bauarbeiter die Leerrohrtrassen und Kabelschächte für die Versorgungsleitungen her. Auf der Waldschlößchenstraße im unteren östlichen Bereich bauen sie weitere Zäune für die Medienumverlegung zurück.

Während an der westlichen Bautzner Straße Kanalbauarbeiten zur Herstellung eines großen Abwasserbauwerkes

▲ **Baustelle Waldschlößchenbrücke.** Luftbild der Baustelle des zentralen Teils des Verkehrszuges Waldschlößchenbrücke vom September 2008. Es zeigt den Baufortschritt vor allem an den Brückenwiderlagern und Brückenbogenfundamenten sowie am Ausfahrtunnel Bautzner Straße. Rechts im Bild und nicht zu diesem Bauvorhaben gehörig ist die Baustelle des Hochwasserpumpwerkes der Stadtentwässerung Dresden GmbH ersichtlich. Foto: Landeshauptstadt Dresden

anstehen, beginnen vor dem „Bautzner Ei“ die Vorbereitungen für die Schal- und Bewehrungsarbeiten für die Tunnelsegmente 4 bis 6. Die Arbeiten am Abwassersammler zwischen der Straße „Am Brauhaus“ und dem „Bautzner Ei“ gehen weiter.

An der östlichen Bautzner Straße werden die Bohrarbeiten im Rampenbereich für den dortigen Ausfahrtstunnel ausgeführt. Hier befinden sich Medienleitungen, die teilweise noch umverlegt werden müssen. Zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße werden die Straßenbauarbeiten fortgesetzt.

Auf der Fischhausstraße komplettieren die Bauarbeiter die Gehwege.

Verkehrshinweise: Die Fischhausstraße ist bis zum 2. November weiterhin nur einspurig in Richtung Radeberg befahrbar. Ab 3. November wird die Fischhausstraße für zwei Wochen für beide Verkehrsrichtungen geöffnet. Dies ist erforderlich, um auf der Waldschlößchenstraße die Medien verlegen zu können. Für den Verkehr auf der Bautzner Straße steht weiterhin in jeder Richtung ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Die **STADT** informiert

Reisebusverkehr zur Striezelmarktzeit

Faltblatt-Einleger informiert über Parkplätze für Busse

Während des Striezelmarktes auf dem Dresdner Altmarkt vom 27. November bis zum 24. Dezember 2008 erwartet die sächsische Landeshauptstadt auch wieder zahlreiche Bustouristen. Erfahrungsgemäß steuern in der Vorweihnachtszeit bis zu 150 Busse täglich das Dresdner Stadtzentrum an. Damit die Reiseveranstalter ihren Besuchsablauf besser planen können und zeitraubende Irrfahrten durch die Stadt vermeiden, bietet die Stadt jetzt wieder spezielle Informationen an. Zum deutsch-englischen Faltblatt „Parken mit dem Reisebus – Parking for Coaches“ können sich Busunternehmen, Reiseveranstalter und Tourismuseinrichtungen ab sofort den für 2008 aktualisierten Einleger zum Striezelmarkt bestellen. Er kann kostenlos über die Hauptabteilung Mobilität im Geschäftsbereich Stadtentwicklung bezogen werden – Telefon (03 51) 4 88 32 71, Telefax (03 51) 4 88 32 75 oder E-Mail mobilitaet@dresden.de.

Halteplätze am Rathaus

Die Informationen zur Verkehrsleitung für Busse sind ebenso im Internet unter www.dresden.de/parken abrufbar. Zum Aus- und Einsteigen der Fahrgäste bietet die Stadt während des Striezelmarktes zusätzlich sieben gebührenfreie Bushalteplätze auf der Rathausseite Kreuzstraße an. Sie sind erreichbar über St. Petersburger Straße, Dr.-Külz-Ring und Schulgasse. Zum längeren Aufenthalt müssen gebührenpflichtige Busparkplätze angesteuert werden. Zur Auswahl stehen zentrumsnah Flächen an der Ammonstraße, an der Marienbrücke und ab 8. Dezember auch an der Ostra-Allee stadtauswärts. Je Stunde fallen 1,50 Euro Parkgebühr an. Eine Tageskarte kostet 7 Euro.

Öffnungszeiten des 574. Striezelmarktes

- 27. November
Donnerstag 16 bis 20 Uhr
- 28. November bis 23. Dezember
Freitag und Sonnabend 10 bis 21 Uhr
Sonntag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr
- 24. Dezember
Mittwoch 10 bis 14 Uhr

Die kleinen Dresdner werden mehr

Aktionsprogramm der Landeshauptstadt Dresden für mehr Betreuungsplätze



Dresden steht im Bereich der Kindertagesbetreuung vor großen Herausforderungen. In den letzten Jahren wurden reichlich 3000 Plätze im Kindergartenbereich und rund 1500 Krippenplätze geschaffen. Während des Ausbauprogramms hat die Landeshauptstadt Dresden jedoch immer darauf verwiesen, dass trotz dieser enormen Anstrengungen nicht allen Eltern ein Krippenplatz angeboten werden kann. Heute steht Dresden vor der Aufgabe, den bereits angezeigten Bedarf im Krippen- und Kindergartenbereich für alle Familien, das heißt einen jährlichen Anstieg von fast 1000 Plätzen zu sichern.

14 neue Kitas im nächsten Jahr

Ende August registrierte das Einwohner- und Standesamt für das laufende Jahr 3680 neugeborene Dresdnerinnen und Dresdner, das sind fünf Prozent mehr als in den ersten acht Monaten des Vorjahres. Bis zum Jahresende werden insgesamt rund 5500 Kinder das Licht der Welt erblicken. Die Geborenenzahl stieg damit in der Zeit von 2002 bis 2008 um 1387 Kinder. Dresden kann bereits heute im Kindergartenbereich für alle Kinder einen Betreuungsplatz anbieten. Jedoch kann dabei nicht jedem wohnortnahen Betreuungswunsch entsprochen werden. Betroffen sind insbesondere die Ortsamtsbereiche Neustadt, Pieschen, Blasewitz, Loschwitz, inklusive Schönfeld/Weißig und Teile von Cotta. Das Dresdner Ausbauprogramm beschreibt, dass künftig für jedes Kindergartenkind ein wohnort- oder arbeitsplatznaher Betreuungsplatz angeboten werden soll.

Bereits heute gibt es für fast 43 Prozent aller Kinder unter drei Jahren einen Betreuungsplatz. Im Jahr 2002 lag die Versorgungsquote bei 26 Prozent. Die aktuelle bundesweite Diskussion um den Rechtsanspruch ab 2013 auf einen Krippenplatz geht von einer Bedarfsquote von 35 Prozent aus. Dresden wird sich auch weiterhin am Bedarf der Familien orientieren und nicht diese Quotengröße als Orientierung sehen. Zurzeit befinden sich zahlreiche Baumaßnahmen in Kindertageseinrichtungen in der Realisierung. Insgesamt befinden sich rund 44 Vorhaben in unterschiedlichen Planungs- und Bauphasen, davon nehmen 14 Kindertageseinrichtungen 2009 ihren Betrieb auf. Im aktuellen Schuljahr fehlen 1000 Krippenplätze und 900 Kindergartenplätze, um allen Familien eine angemessene Betreuung bieten zu können. Deshalb soll das Aktionsprogramm zur kurzfristigen Schaffung von Plätzen gestartet werden.

Aufstellen mobiler Raumeinheiten

Das Vier-Säulen-Ausbauprogramm sieht folgende Maßnahmen vor. Alle Kindertageseinrichtungen (Kitas) sollen auf Kapazitätsreserven geprüft werden. Ein weiterer Programmpunkt ist das Aufstellen mobiler Raumeinheiten. Bisher existiert das Auslagerungsobjekt Junghansstraße 52a als einziger Standort einer mobilen Raumeinheit. Geplant sind die Standorte Dölzschener Straße 40, Johann-Meyer-Straße 35, Bünastraße 25, Ockewitzer Straße 19a, Nöthnitzer Straße 40 sowie Toeplerstraße 2. Die mobilen Raumeinheiten sollen

◀ Bei den „Löbtauer Schmetterlingen“.

Tobias, Arne, Paul, Anna und Emily (von links) spielen mit Bauklötzen. In der Kita auf der Emil-Ueberall-Straße 9 werden 62 Mädchen und Jungen im Kindergarten und 32 in der Krippe betreut – sie ist damit voll ausgelastet. Foto: Füssel

je vier Gruppen- und eine Schlafraum beinhalten und somit rund 70 neue Plätze anbieten. Das Angebot der Kindertagespflege wird auf dem gegenwärtig festgeschriebenen Niveau gehalten und die Kindertageseinrichtungen sollen optimal ausgelastet werden.

Elternbefragung ab 7. November

Die Landeshauptstadt Dresden führt in diesem Jahr die vierte stadtweite Elternbefragung durch. Dazu erhalten 3800 Dresdner Familien ab 7. November einen Fragebogen-Brief. Mit der diesjährigen Elternbefragung wird vordergründig auf die pädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten, Horten und Tagespflegestellen sowie auf die Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes orientiert. Dabei wurde bei der Entwicklung der Fragebögen nach Altersgruppen der Kinder und thematischen Schwerpunkten differenziert. Die Fragebögen entstanden in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Statistikstelle, dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, dem Stadtelternteilrat Kindertageseinrichtungen und Horte Dresden sowie Vertreterinnen und Vertreter freier Träger. Die Themenschwerpunkte der Fragebögen sind die Betreuungswünsche der Eltern für ihr Kind und die pädagogische Arbeit der Kitas, Tagespflegestellen und Horte sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern. Erstmals erfolgt auch eine Befragung der Kinder. Auch betriebliche Angebote der Kindertagesbetreuung sollen das Ausbauprogramm der Landeshauptstadt unterstützen. Ziel ist es, eine flexible, betriebsnahe, an den Bedürfnissen der Eltern abgestimmte Kinderbetreuung zu schaffen. Dazu sollen analog des Modells der DIS AG, die im Dezember oder Januar ihre Kita eröffnet, weitere Angebote entwickelt werden. Bis zum Sommer 2009 werden in Kitas 595 betrieblich unterstützte Plätze geschaffen. Geplant ist die Verdopplung dieses Platzangebotes durch betriebsnahe Einrichtungen. Dies entspricht einem Anteil von rund fünf Prozent aller Plätze in Dresden.

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier

schnell - preiswert - umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionsen

01067 Dresden
Schützenweg 26 ☎ 80 111 93

Ernährung während der Schwangerschaft

Am Dienstag, 4. November, 16 bis 18 Uhr findet im Ärztehaus auf der Braunsdorfer Straße 13 ein Informationsnachmittag der Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Dresden zum Thema „Fit zu Zweit – Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft“ statt. Die Ernährungsberaterin Astrid Kretschmann informiert zu vollwertiger Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, zur Auswahl aus dem Lebensmittelkreis und zur Frage „Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe – brauche ich eine zusätzliche Versorgung?“. Interessierte können vor Ort selbst kleine Leckereien zubereiten und verkosten. Die Anmeldung ist unter der Telefonnummer (03 51) 4 24 03 63 möglich.

Informationen zum Ehrenamt

Am Mittwoch, 5. November findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Ortsamtes Klotzsche, Kieler Straße 52, 01099 Dresden eine Informationsveranstaltung zum Thema Ehrenamt statt. Beantwortet werden Fragen zu Anleitung, Einsatzmöglichkeiten, Weiterbildung und Versicherungsschutz rund um das Ehrenamt. Allen Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

9. Dresdner Pflergetag

Über 200 Gesundheits- und Krankenpfleger aus ganz Sachsen treffen sich am Donnerstag, 6. November zum Pflergetag in der Landesärztekammer Dresden. Vor acht Jahren riefen das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden gemeinsam mit den Städtischen Krankenhäusern diesen Tag ins Leben, weil für die Pflegekräfte ein entsprechendes Podium fehlte. Seither wechseln sich die Kliniken mit der Organisation dieses Tages ab. Das Programm, das von rechtlichen über soziale bis hin zu wissenschaftlichen Themen reicht, orientiert sich an den Bedürfnissen der Pflegekräfte. Neue Entwicklungen und fachliche Weiterbildung sind Inhalt des umfangreichen Tagungsprogrammes.

Neuer Botschafter der Schacholympiade

Prinzen-Sänger liebt das Spiel auf 64 Feldern

Der Sänger der Popgruppe „Prinzen“ Sebastian Krumbiegel wird einer der Botschafter der Schacholympiade in Dresden 2008. Der 42-Jährige entschied sich für das Engagement beim Vielvölkerturnier, nachdem seine Simultan-Partie gegen Garri Kasparow einen tiefen Eindruck hinterlassen hatte. Seitdem verfolgte der Schachfan die Vorbereitungen für die Schacholympiade mit großer Aufmerksamkeit und beschloss nun bei dem internationalen Schachevent als Botschafter dabei zu sein. Krumbiegel spielt das Strategiespiel seit der Kindheit.

Die prominenten Botschafter der Schacholympiade, neben Sebastian Krumbiegel zum Beispiel auch Schachgroßmeister Viktor Kortschnoi oder der Fußball-Bundesligatrainer Felix Magath, unterstützen mit ihrem Bekenntnis zum Spiel der Könige die Öffentlichkeitsarbeit der weltweit größten Schachveranstaltung.

Stadtengel-Schachengel ist Projekt des Monats

ARGE kürt das Projekt der FAA Bildungsgesellschaft

Seit vielen Wochen sind sie unterwegs: Die Servicekräfte der Schacholympiade, die über die Bildungsgesellschaft „Fit am Arbeitsplatz“ (FAA) den Organisatoren des weltweit größten Schachturniers assistieren, ihnen bei der Organisation, Betreuung und Service zur Seite stehen. Nun wird das Projekt von der ARGE Dresden belohnt und am 27. November zum Projekt des Monats gekürt. Seit 2005 schon führt die FAA in Kooperation mit der ARGE Dresden Arbeitsgelegenheiten in verschiedenen Bereichen durch. Auch Integrationskurse für Flüchtlinge und Trainingsmaßnahmen in Englisch, Verkaufsschulung und Selbstvermarktung für junge Akademiker befinden sich im Angebot der Plauer. Für die Schacholympiade arbeiten die „Stadtengel-Schachengel“ direkt vor Ort im Olympiabüro Kreuzstraße sowie an Informationsständen der Prager Straße. Dort kann man nicht nur die neuesten Nachrichten über das Turnier im Internationalen Congresscenter Dresden erfahren, sondern gleich ins praktische Spiel einsteigen – denn die Schachbretter haben die Engel immer dabei.

Schachlichtspiele im Rathaus

Ausstellung zeigt Fotografien und Malerei zur Schacholympiade



Zur Schacholympiade 2008 stellen der Fotoclub Dresden 74 e. V. und das Sommeratelier – Dresdner Plain Air vom 6. bis 28. November Fotografien und Malerei im Lichthof des Rathauses aus. Dr. Ralf Lunau, Bürgermeister für Kultur eröffnet die Ausstellung am 5. November, 17 Uhr.

Die Fotografien entstanden in den Jahren 2006 und 2007 bei nationalen und internationalen Schachmeisterschaften. Jeder der sieben am Projekt beteiligten Fotografen hat sich auf seine Art mit dem Thema Schach auseinandergesetzt. Die Spieler wurden ebenso fotografiert wie die kleinen Dinge am Rande des Schachbrettes und natürlich die Figuren. Die Fotografien spiegeln die bei der Aufnahme herrschende Stille und Spannung wider und in den Gesichtern der Schachspieler ist höchste Konzentration erkennbar.

Der Fotoclub ist Treffpunkt ambitionierter Hobbyfotografen in Dresden. Die Clubabende verstehen sich als Podium für die Auseinandersetzung mit dem Bild im weitesten Sinne. Dazu dienen Bild Diskussionen, interne und externe Wettbewerbe, Workshops und Exkursionen. Mehr Informationen dazu unter www.fotoclub-dresden.de.

Das zweite Ausstellungssegment nähert sich dem Thema Schach auf malerische Weise. Neun Mitglieder der Künstlergruppe Sommeratelier 2008 haben sich in der Kunstaktion „Blitzpalette“ mit dem Schachthema auseinandergesetzt und 16 Bilder in Acryl geschaffen. Daran gearbeitet haben die Künstlerinnen und Künstler bis kurz vor Ausstellungseröffnung.

Das Sommeratelier – Dresdner Plain Air bietet in den Sommermonaten Juli und August professionellen Künstlern, Hobbymalern und Gästen der Stadt im Garten des Japanischen Palais Arbeitsmöglichkeiten unter freiem Himmel an. Das Hauptthema lautet „Dresden“. Die besten, von einer Jury ausgewählten Arbeiten werden in Ausstellungen präsentiert. Mehr Informationen unter www.sommeratelier-dresden.com.

Geöffnet ist der Lichthof montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Schachspiel „Dresden in Glas“

Industriegeschichte Dresdens in drei Dimensionen in Glas

Unter dem Motto „Dresden in Glas – Industrie schlägt Barock“ hat der Lizenzpartner „Glasfoto.com“ die Industriegeschichte Dresdens in Glas gegossen. Persönlichkeiten des industriellen Zeitalters stehen hier den Fürstlichen

gegenüber. Die besondere Kunst dabei ist, dass die Personen, von Gemälden bzw. Fotos ausgehend, lebensecht abgebildet sind. Das Schachspiel „Dresden in Glas“ soll dazu beitragen, die Persönlichkeiten des industriellen Zeitalters in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.

Das Schachspiel wurde speziell für die Schacholympiade kreiert. Das gesamte Spiel oder auch einzelne Figuren daraus können bei „Glasfoto.com“ erworben werden.

◀ **Dresdner Original in Glas.** Die „Eierhanne“ kam Ende des 18. Jahrhunderts täglich auf den Altmarkt, um frisch gekochte Eier zu verkaufen. Für ein Trinkgeld oder ein Abendessen sang sie auch ein lustiges Volkslied oder eine schauerliche Moritza – so hatte sich eine einfache Bauersfrau in Dresden einen unvergänglichen Namen gemacht. Foto: Glasfoto.com



Dresdner Gastfamilien für einen Tag gesucht

Anlässlich der Schacholympiade in Dresden veranstaltet die Deutsche Schachjugend ein internationales Jugendlager vom 15. bis 22. November. 40 Teilnehmern aus aller Welt und weiteren 20 Jugendlichen aus Deutschland wird die Möglichkeit geboten, die Schacholympiade und ihre Mannschaft direkt und live zu erleben.

Ziel des Jugendlagers ist es, den Austausch zwischen den Jugendlichen herzustellen. So lernen die Teilnehmer Wissenswertes über deutsche Geschichte, erleben die Bundeshauptstadt, treiben Sport, erkunden Dresden und besuchen Workshops. Darüber hinaus soll den Teilnehmern ein Einblick in den Alltag deutscher Familien geboten werden. Die Deutsche Schachjugend sucht deshalb Familien, die sich bereit erklären, einen Gast aus dem Ausland am Donnerstag, 20. November 2008 zum Abendessen einzuladen. Am nächsten Tag soll der auswärtige Jugendliche die Tochter oder den Sohn an dessen Schule begleiten und mit ihr bzw. ihm gemeinsam einen Schultag verbringen.

Der Aufruf richtet sich an Familien mit mindestens einem Kind im Alter von 16 bis 20 Jahren. Englischkenntnisse sollten vorhanden sein.

Wenn Sie neugierig geworden sind und gerne andere Menschen und ihre Kultur kennen lernen möchten, dann melden Sie sich bitte telefonisch beim Olympiabüro der Stadt Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 16 62, E-Mail jugendcamp@dresden2008.org.

Bisher haben Teilnehmer aus den USA, Indien, Vereinigte Arabische Emirate, Türkei, Russland, Österreich, Ungarn, Kroatien zugesagt. Aus Afrika wird sehr wahrscheinlich eine Delegation von Kenia nach Dresden kommen.

ANKAUF

Gold-Schmuck / Silber / Zahngold
Bestecke / Münzen / Armband-
und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitz Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Neuer Bürgermeister für Kultur



▲ Ralf Lunau. Foto: privat

Am 1. November beginnt Ralf Lunau seinen Dienst als Bürgermeister für Kultur bei der Stadtverwaltung Dresden. Er ist parteilos und tritt in die Fußstapfen von Dr. Lutz Vogel.

Geboren wurde Ralf Lunau 1965 in Eisleben/Sachsen-Anhalt. Der Diplomburist war von 1990 bis 1992 als wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Abgeordneten der Volkskammer der DDR und des Bundestags tätig, bevor er von 1993 bis 1995 das Zweite Juristische Staatsexamen am Landgericht Dresden abschloss. Er arbeitete 1995 und 1996 als wissenschaftlicher Assistent an der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Verfassungsgerichtshofs des Freistaats Sachsen. Seit 1996 ist er als Rechtsanwalt tätig. Im Jahr 2001 promovierte er an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ralf Lunau ist seit dem Jahr 1999 Stadtrat und seit 2001 Fraktionsvorsitzender. Er ist Mitglied in den Aufsichtsräten der DREWAG und der Technischen Werke sowie im Vorstand der Volkshochschule Dresden. Als Bürgermeister für Kultur der Stadt Dresden ist er für sieben Jahre Beamter auf Zeit.

Anselm Rose bleibt Philharmonie-Intendant

Der Dresdner Stadtrat hat den Vertrag des Intendanten der Dresdner Philharmonie Anselm Rose bis zum 31. Dezember 2014 verlängert. Rose trat am 1. Januar 2005 die Nachfolge von Olivier von Winterstein an. Zuvor war er Geschäftsführender Intendant der Münchner Symphoniker.

Ausstellung von Barbara Henniger im Stadtarchiv Dresden

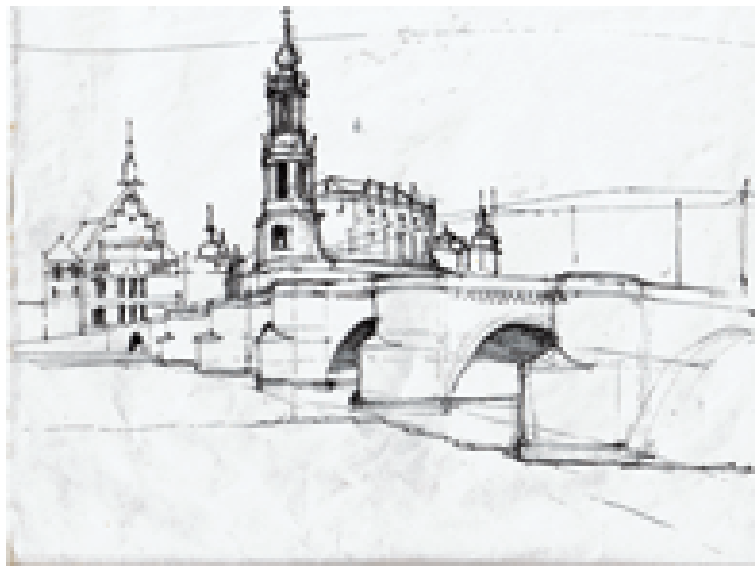
Mit dem Titel „Positiv Denken – Satirische Zeichnungen und Cartoons“ stellt die bekannte Karikaturistin Barbara Henniger in der Zeit vom 4. bis 27. November im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, Zeichnungen aus. Im Mittelpunkt stehen die Arbeiten aus 40 Jahren für den „Eulenspiegel“, Satire und Humor mit Blick auf den realen Sozialismus in der DDR, auf die friedliche Revolution 1989/90 und danach die kritische Beschreibung des vereinten deutschen Alltags. „Am Anfang habe ich das Gemeinwesen, in das wir Ostler uns Hals über Kopf hineingestürzt hatten, von außen betrachtet und gezeichnet. Mit der Zeit begriff ich, dass nicht das System, sondern im System hinterfragt wurde. Ich bin bis heute noch

nicht ganz angekommen, wundere mich und staune. Aber das schützt vor Routine.“

Barbara Henniger wurde am 9. November 1938 in Dresden geboren. Nach dem Abitur 1956 studierte sie fünf Semester Architektur an der Technischen Hochschule. Von 1959 bis 1967 arbeitete sie in der Redaktion des Sächsischen Tageblatts.

Die Ausstellung im Stadtarchiv zeigt zum ersten Mal ihre Anfänge: Kinderzeichnungen, frühe Architektur- und Landschaftsskizzen. Daneben stehen Illustrationen für die Tageszeitung und die ersten politischen Karikaturen.

▼ Dresden. Skizze 1958 von Barbara Henniger, im Vordergrund die Augustusbrücke.



Polnischer Künstler Michal Pastich auf Rembrandts Spuren

Sonderausstellung im Kraszewski-Museum

„Landschaft mit Porträts“ nannte der junge polnische Fotograf Michal Pastich seine Arbeiten, die Rembrandt in neuem Licht erscheinen lassen. Bis Mittwoch, 31. Dezember im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28 können seine Fotografien betrachtet werden. Als Begleiter für eine außergewöhnliche Reise in das Holland des 17. Jahrhunderts wählte sich Pastich Krakauer Künstler aus, die teilweise durch das Theater oder den Bildschirm bekannt sind. Der auf „psychische Menschenporträts“ spezialisierte Fotograf bewegt sich fließend durch zahlreiche Stimmungen und Bildstile und ist bestrebt, Form mit Emotionen zu verbinden. Er realisiert dies

durch das ungezwungene Verknüpfen verschiedener Bildelemente zu einem humorvollen Ganzen. Die Ausstellung zeigt das geheimnisvolle Spiel von Licht und Schatten und interpretiert Rembrandts bekannte Bilder auf eine neue, zeitgenössische Art, wodurch sie einen unterhaltsamen und zugleich inspirierenden Charakter bekommen.

„Landschaft mit Porträts“ ist eine Ausstellung des Kraszewski-Museums und des Generalkonsulates der Republik Polen in Leipzig. Zu sehen sind die Fotografien mittwochs bis sonntags von 13 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.museen-dresden.de.

KULTUR

Vortrag über die Keller der Bürgerhäuser

Unter dem Thema „Die Keller der Bürgerhäuser im historischen Zentrum von Dresden – Überlegungen zum Umgang mit archäologischen Zeugnissen“ steht ein Vortrag. Der Architekt Dr.-Ing. Sebastian Storz vom Dresdner Forum für Baukultur e. V. hält ihn am Mittwoch, 5. November, 19 Uhr im Fritz-Löffler-Saal des Kulturhauses, Königstraße 15, 1. Etage. Der Eintritt ist frei.

Wagner und Schönberg in einer Reihe

Am kommenden Wochenende findet im Festsaal des Kulturpalastes das zweite Zyklus-Konzert der Dresdner Philharmonie statt. Am Sonnabend, 1. November und am Sonntag, 2. November erklingen jeweils 19.30 Uhr Ouvertüre und Bacchanal aus Wagners „Tannhäuser“ sowie die „Verklärte Nacht op. 4 für Streichorchester“ von Arnold Schönberg. Auch Alexander Skrjabin „Promethée“ und der Philharmonische Chor werden zu hören sein.

Tschechische Filme im Museumskino

Im Rahmen der Filmreihe Tschechische Filme nach dem Prager Frühling wird am Sonnabend, 1. November, 20 Uhr im Museumskino der Technischen Sammlungen der Stadt Dresden, Junghansstraße 1–3 der Film „Wunderschöne Jahre unterm Hund“ gezeigt. In dem tschechischen Film von Petr Nikolaev aus dem Jahr 1997 spielen die Schauspieler Libuše Šafránková, Ondrej Vetchý und Vladimír Javorský mit.

Am Sonntag, 2. November, 15.30 Uhr wird im Museumskino der Film „Schon wieder springe ich über Pfützen“ gezeigt. In dem tschechischen Kinderfilm von Karel Kachyna aus dem Jahr 1970 Kinderfilm spielen die Schauspieler Vladimír Dlouhý, Zdena Hadrboľová, Karel Hlušicka, Michal Dlouhý mit.

Veranstaltung mit Schauspielerin fällt aus

Die für Mittwoch, 5. November geplante Veranstaltung mit Ursula Geyer-Hopfe fällt aus. Für die Veranstaltung „Eine Schauspielerin – Ursula Geyer-Hopfe im Interview“ kann das Frauenstadtarchiv leider keinen Ersatztermin anbieten.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

**zum 103. Geburtstag
am 6. November**

Johann Jöhren, Blasewitz

**zum 101. Geburtstag
am 1. November**

Käthe Römer, Blasewitz

**zum 100. Geburtstag
am 1. November**

Marta Mey, Neustadt

am 5. November

Ilse Koschwitz, Altstadt

**zum 90. Geburtstag
am 31. Oktober**

Annelies Ott, Pieschen

am 1. November

Katharina Käärk, Neustadt

am 2. November

Hermann Bergter, Loschwitz
Eva Müller, Prohlis
Martha Richter, Leuben

am 3. November

Elsa Bartzsch, Pieschen
Gertrud Münch, Leuben
Margarete Stolle, Blasewitz

am 4. November

Grete Erbe, Altstadt

am 5. November

Rudolf Berling, Blasewitz
Reinhold Müller, Plauen

**zur Diamantenen Hochzeit
am 5. November**

Werner und Ruth Maiwald,
Neustadt

am 6. November

Martin und Herta Möser, Cotta

**zur Goldenen Hochzeit
am 1. November**

Lothar und Ingrid Heintke,
Pappritz

Durch die Ausstellung zur Frauenkirche

Am Sonntag, 2. November, 15 Uhr begleitet Petra Neumann unter dem Motto „Die alte Dicke“ durch die Frauenkirchenausstellung im Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2.

Markierung der Radrouten beendet

Im Juni 2008 hat die Stadt-Umland-Region Dresden gemeinsam mit 14 ihrer Nachbargemeinden die Radwanderbroschüre „Radfahren & Entdecken in der Stadt-Umland-Region Dresden“ herausgegeben. Mit Unterstützung von zwei Arbeitsbeschaffungsmaßnahme-Kräften wurden die Wegstrecken in den vergangenen Monaten markiert. Die in der Radbroschüre empfohlenen Radrouten sind durchgehend mit farbigen Piktogrammen gekennzeichnet. Somit ist eine einfache Orientierung im Gelände möglich.

In der Radbroschüre werden acht Radtouren empfohlen, die meist auf wenig befahrenen Nebenstraßen sowie Wald- und Radwegen verlaufen. Mit einer Länge zwischen 47 und 64 Kilometern sind

sie als Tagestouren geeignet. Die Routen können abgekürzt oder miteinander kombiniert werden. Wegbeschreibungen, Karten und Höhenprofil werden unter anderem durch Informationen zu Aussichtspunkten, Sehenswürdigkeiten, Gasthäusern, Bademöglichkeiten und Spielplätzen ergänzt.

Als besonderen Service gibt es Tipps zum Radfahren mit Kindern, ein Online-Adressverzeichnis sowie Informationen zur Ausleihe und Reparatur von Fahrrädern. Die Radbroschüre ist in den Rathäusern der Stadt-Umland-Region Dresden erhältlich und kostet 2,80 Euro. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Broschüre online auf der Internetseite www.stadt-umland-region.dresden.de zu bestellen.

Hallo PARTNER

Gäste aus der Partnerstadt Salzburg im Rathaus begrüßt

Leser der Salzburger Nachrichten besuchten Dresden



▲ **Herzlich willkommen.** Die 17 Teilnehmer einer Leserreise der „Salzburger Nachrichten“ machten am 24./25. Oktober in Dresden Station. Bürgermeister Detlef Sittel begrüßte die Gäste aus der Partnerstadt auf dem Rathausurm. Die Städtepartner-

schaft zwischen Dresden und Salzburg wurde 1991 besiegelt und ist seither von einem regen Kulturaustausch geprägt. Auch viele Begegnungen von Bürgern und Vereinen erfüllen die Partnerschaft mit Leben. Foto: Mohaupt

Bergsteigerchor singt in Columbus

Der Sächsische Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ Dresden wird ab 29. Oktober seinen Partnerchor in Columbus/Ohio besuchen. Anlass für die Reise ist das 160-jährige Bestehen des Männerchores aus Columbus. Am 2. November wird es ein gemeinsames Konzert geben. Der Männerchor aus der Partnerstadt pflegt als ältester und größter regelmäßig agierender deutschsprachiger Chor in Nordamerika deutsche Kultur und deutsches Liedgut. Die Reise des Bergsteigerchores umfasst neben dem Auftritt in Columbus auch ein Konzert in Florida.

Dresdner Grafiker in Ohio

Bis zum 14. November sind die Künstler Franziska Leonhardi und Tobias Stengel im Rahmen eines Austauschprogramms in den USA. In der Druckwerkstatt Zygote Press arbeiten die Dresdner nicht nur, sondern stellen auch eine Auswahl ihrer Arbeiten aus. Die Ausstellung in der in der Galerie „Spaces“ der Druckwerkstatt dauert bis zum 10. November.

Neben dem künstlerischen Wirken in Cleveland werden Leonhardi und Stengel auch im nahe gelegenen Columbus arbeiten. Columbus ist seit 1992 eine von Dresdens Partnerstädten. Der Austausch zwischen beiden Kommunen erfolgt neben der Zusammenarbeit von Universitäten und Chören überwiegend im künstlerischen Bereich.

Seit 1998 wird ein regelmäßiges Austauschprogramm zwischen der Zygote-Press in Cleveland und der Grafikwerkstatt Dresden durchgeführt. Finanziert wird der Austausch gemeinsam von der Landeshauptstadt Dresden und dem Ohio Arts Council. Im Laufe des zehn Jahre währenden Projektes waren bereits jeweils 22 Künstler in Dresden und Cleveland. Die Künstler lernen dabei nicht nur die jeweilige Partnerstadt kennen, sondern auch neue künstlerische Techniken und andere Künstlergruppen. Künstlerisch ist der Austausch auch deshalb so fruchtbar, weil die Zygote-Press mit ihrem Schwerpunkt auf Siebdruck genau diejenige Technik anbietet, mit der die Grafikwerkstatt Dresden gerade nicht arbeitet. Natürlich werden durch die gemeinsame Arbeit auch immer neue künstlerische Kontakte geknüpft.

Der Austausch wird vom Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden finanziell gefördert.

 <p>SEIFERT Immobilien GmbH & Co. KG</p> <p>Poststraße 2, 01159 Dresden Tel.: (03 51) 4 32 58-0 Fax: (03 51) 4 32 58-88</p>	<p>Hausverwaltung / WEG</p> <p>Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte</p> <p>An- und Verkauf von Immobilien</p> <p>e-mail: dresden@seifert-immo.de Internet: www.seifert-immo.de</p>

Befragung der Jugend in Dresden

Bis 31. Oktober können Jugendliche unter www.dresden.de/jugendbefragung an einer Befragung des Jugendamtes teilnehmen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert nur wenige Minuten. Von Interesse ist dabei die Zufriedenheit der Dresdnerinnen und Dresdner mit den Angeboten im Freizeitbereich. Jugendhäuser, Jugendtreffs, Aktivspielplätze, Sport- und Freizeitprojekte sowie Beratungsstellen können meist kostenlos genutzt werden. Das Jugendamt möchte wissen, ob diese Angebote bei jungen Menschen bekannt sind, ob sie zu ihnen passen und was aus ihrer Sicht verändert werden sollte. Die Teilnehmer der Befragung erhalten Gestaltungsmöglichkeiten bei zukünftigen Projekten und können bei einer Verlosung Preise wie Kinogutscheine und MP3-Player gewinnen. Die Jugendbefragung ist Bestandteil einer externen Betrachtung der Tätigkeit von Trägern der freien Jugendhilfe in Dresden, die derzeit im Auftrag des Dresdner Jugendamtes durch das Kompetenzzentrum Soziale Dienste an der Universität Bielefeld durchgeführt wird.

„Männer im Gespräch“ zum Welttag des Mannes

Am Mittwoch, 5. November findet um 19 Uhr im Festsaal des Dresdner Rathauses eine Podiumsdiskussion statt. Zum Thema „Der geschlagene Mann? – Männer als Opfer häuslicher Gewalt“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, alle Interessierten innerhalb der Reihe „Männer im Gespräch“ herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

In dieser Gesprächsrunde wird das Tabu, die Betroffenheit von Männern als Opfer häuslicher Gewalt, thematisiert. Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Professionen berichten von ihren Erfahrungen mit diesem Thema. Die Moderation übernimmt Dr. Regine Schneider vom MDR figaro. Als Gäste werden erwartet: Hans-Joachim Lenz, Forste Männer & Frauen Ebringen; Sylvia Müller, Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt/Gewalt im sozialen Nahraum – D.I.K., Thomas Geithner, Polizeidirektion Dresden; Prof. Dr. Lothar Böhnisch, Professur für Sozialpädagogik und Sozialisation der Lebensalter an der Technischen Universität und Dr. Ralf Lunau, Anwalt für Familienrecht.

GESUNDHEIT

Wirksamer Schutz gegen Influenza

Städtisches Gesundheitsamt übernimmt Impfung



Auch in diesem Winter wird es wieder Influenzaerkrankungen geben. Nur wer sich jährlich mit dem von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Impfstoff immunisieren lässt, kann darauf vertrauen, nicht zu erkranken. Der günstigste Zeitraum sich impfen zu lassen, sind die Monate Oktober und November. Für Risikogruppen ist die Impfung kostenfrei. Wer sich beim Arzt nur impfen lässt, muss keine Praxisgebühr entrichten.

Der Impfstoff ist ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat zugelassen und sehr gut verträglich. Es handelt sich um einen „Totimpfstoff“, eine Influenza kann durch die Impfung nicht ausgelöst werden. Andere virale Infekte werden durch die Impfung nicht verhindert.

Für alle ab 50 Jahre

Die Sächsische Impfkommision empfiehlt die Impfung allen Personen ab dem 50. Lebensjahr. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollten geimpft werden, wenn sie ein bestimmtes Grund- leiden haben. Dazu gehören Patienten mit chronischen Lungenerkrankungen, Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen sowie Menschen mit einer Stoffwechselkrankheit, mit Multipler Sklerose und mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten. Impfen lassen sollten sich auch Personen, die mit Patienten entweder beruflich oder privat Kontakt haben.

Im vergangenen Jahr wurde immer wieder über menschliche Erkrankungs-

▲ **Gesunderhaltende Spritze.** Dr. Jörg Wendisch vom Gesundheitsamt impft gegen die Influenza. Foto: Zesch

fälle mit dem Vogelgrippe-Virus berichtet. Die Impfung mit dem saisonalen Influenza-Impfstoff schützt den Geimpften nicht vor einer Infektion mit dem Vogelgrippe-Virus. Trotzdem wird für Menschen zum Beispiel in Mastbetrieben eine Influenza-Impfung empfohlen. Dies kann unter Umständen die Abgrenzung zu Vogelgrippe-Erkrankungen erleichtern.

Impfung auch bei Fernreisen

Auch bei Fernreisen ist mit Influenza-Erkrankungen zu rechnen. Deshalb wird die Impfung Personen, die Kreuzschiffreisen, längere Bahn- und Busreisen machen, Touristengruppen, Mekka-Pilgern sowie Tropen- und Subtropenreisenden empfohlen.

Impfstelle im Gesundheitsamt

In der Impfstelle im Gesundheitsamt Dresden, Bautzner Straße 125, werden Influenza-Impfungen durchgeführt.

Öffnungszeiten

Dienstag
9 bis 11 Uhr
Dienstag und Donnerstag
14 bis 17 Uhr
Montags, mittwochs und freitags finden Impfungen und Reiseberatungen nach terminlicher Absprache statt.

Die STADT hilft

Gruppe für Angehörige von Essgestörten

Essstörungen stellen ein ernst zu nehmendes gesundheitliches Problem dar. Magersucht, Bulimie oder andere Formen von Essstörungen bringen körperliche, psychische und soziale Konsequenzen für die Betroffenen und auch für deren nahestehende Personen mit sich. In einer Selbsthilfegruppe für Angehörige besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Rat zu finden. Interessenten einer neu zu gründenden Selbsthilfegruppe können sich telefonisch unter (03 51) 2 06 19 85 oder per E-Mail an kiss-dresden@t-online.de an die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen KISS, Ehrlichstraße 3 wenden.

Selbsthilfe für Menschen mit Depressionen

Demnächst soll in Dresden eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen über 50, die unter Depressionen leiden, aufgebaut werden. Die Krankheit ist nach Auffassung der Weltgesundheitsorganisation WHO heute die häufigste psychische Erkrankung.

Viele Menschen leiden über einen längeren Zeitraum an einer tiefergehenden Traurigkeit und ziehen sich dabei immer mehr von sozialen Kontakten zurück. Eine Selbsthilfegruppe zu besuchen, kann ein erster Schritt auf dem Weg aus der Depression sein.

Die Gruppengründung wird von der städtischen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen KISS, Ehrlichstraße 3 unterstützt. Interessenten können sich telefonisch unter (03 51) 2 06 19 85 anmelden oder eine E-Mail an kiss-dresden@t-online.de schreiben.

Dresden Fernsehen - näher dran!



Drehscheibe Dresden
Montag bis Freitag
ab 18.00 Uhr

www.dresden-fernsehen.de

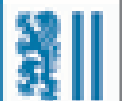
Dresdner Amtsblatt

Informationen
Ausschreibungen
wöchentlich
kostenlos



Dresden
Dresdner

Dresden macht bekannt



Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung** schreibt folgende zwei Stellen aus:

■ **Ortsamtsleiterin/Ortsamtsleiter Prohlis**
Chiffre: 97081001

■ **Ortsamtsleiterin/Ortsamtsleiter Blasewitz**
Chiffre: 95081001

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Leitung der örtlichen Verwaltungsstellen in den Ortsämtern Prohlis und derzeit Leuben bzw. in den Ortsämtern Blasewitz und derzeit Loschwitz

■ allgemeine Bürgerarbeit vor Ort
■ Bearbeitung und Organisation der Bearbeitung von Bürgeranliegen jeglicher Art, Vorbereitung von Einwohnerversammlungen, Vermittlung von Kontakten zu den Fachdienststellen
■ Pflege der Beziehungen zu örtlichen Institutionen, Organisationen, Verbänden, Vereinen und Betrieben zur Förderung des Gemeinschaftslebens
■ Wahrnehmung von repräsentativen Aufgaben im Auftrag der Oberbürgermeisterin
■ Unterstützung der Arbeit der Ortsbeiräte, Leitung der Ortsbeiratssitzungen. Der/die Ortsamtsleiter/in wird von der Oberbürgermeisterin im Einvernehmen mit dem Stadtrat bestellt.
Voraussetzungen sind ein Diplom (FH), Bachelor oder Fachwirt BA, VWA oder eine vergleichbare Ausbildung und eine flexible Arbeitszeitgestaltung – oft außerhalb der üblichen Arbeitszeit, auch an Sonn- und Feiertagen.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse in den Ortsamtsgebieten Prohlis und Leuben bzw. Blasewitz und Loschwitz, umfassende Kenntnisse im Verwaltungs- und Kommunalverfassungsrecht sowie der Aufgabe angemessene Berufserfahrung. Eine ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit werden ebenso erwartet wie der Wohnsitz vorzugsweise in einem der Ortsamtsgebiete Prohlis oder Leuben bzw. Blasewitz oder Loschwitz.

Die Stellen sind nach TVöD mit der Entgeltgruppe E 12 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag (ab 01.04.2009 40 Stunden).
Bewerbungsfrist: 14. November 2008

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ausschuss für Kultur tagt am 4. November

Der Ausschuss für Kultur tagt am Dienstag, 4. November 2008, 16 Uhr im Rathaus, 4. Etage, Zimmer 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Auf der Tagesordnung steht die Verleihung der Ehrentitel „Kammermusikerin/Kammermusiker“ bzw. „Kammervirtuosin/Kammervirtuos“ an Musiker/-innen der Dresdner Philharmonie. Die weiteren Punkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Ausschuss für Stadtentwicklung tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 5. November 2008, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße, 01067 Dresden, 4. Etage, Beratungsraum 4014. Tagesordnung:

- 1. Bebauungsplan Nr. 286 Dresden-Loschwitz Nr. 4, Kotzschweg, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
- 2. Bebauungsplan Nr. 341, Dresden-Bühlau Nr. 8, Crostauer Weg, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
2. Grenzen des Bebauungsplans
3. Spielstraße nördliche Prießnitzstraße
Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Beschlüsse des Finanzausschusses

In seiner Sitzung am 13. Oktober 2008 fasste der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften folgende Beschlüsse.

Beschluss Nr. V2734-FL78-08

Die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 730 000 Euro zugunsten von Pflichtleistungen nach SGB XII für die im Zuge der schrittweisen Kommunalisierung des KSV Sachsen in örtliche Trägerschaft übergegangenen Aufgaben der Eingliederungshilfe im Haushaltsjahr 2008 wird bestätigt.

Beschluss Nr. A0706-FL78-08

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften lehnt die Einführung einer Monatskarte für Kurzfahrten ab.

Wochenmärkte an anderen Tagen

Aufgrund des Reformationstages fällt der Wochenmarkt auf der Schloßstraße am Freitag, 31. Oktober aus. Der Wochenmarkt in der Lingnerallee wird auf Donnerstag, 30. Oktober, 8 bis 17 Uhr verlegt.

Amtliche Bekanntmachung

Ankündigung eines Grenztermins des Städtischen Vermessungsamtes in der Gemarkung Zschieren

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der nachfolgend genannten Flurstücke

Grenzen der Flurstücke 69, 81b, 81/14, 82, 83, 84a, 84v, 84x, 87i, 100, 102/1, 102/2, 102/3, 102/4, 102/5, 107, 110/1, 115, 542, 543 in der Gemeinde Dresden Gemarkung Zschieren sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Der Grenztermin findet am **Freitag, dem 14.11.2008 um 8 Uhr** statt.

Treffpunkt: Struppener Straße 46
Eigentümer dieser Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der

Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an den Flurstücken 69, 84a, 87i, 102/1, 102/4, 107, 543.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Wir bitten darum, zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Wir weisen Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen das Städtische Vermessungsamt Dresden unter der Rufnummer (03 51) 4 88 40 11 zur Verfügung.

H. Krüger
Amtsleiter



HAUSVERWALTUNG- UND IMMOBILIEN GmbH
seit 1993

JÖRG KNOTT
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · www.knott-hausverwaltung.de · info@knott-hausverwaltung.de

Umweltausschuss tagt

Am Montag, 3. November, 16.30 Uhr tagt der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13.

Auf der Tagesordnung steht die Nutzung der Geothermie in der Landeshauptstadt Dresden. Die weiteren Tagesordnungspunkte werden in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt.

Ortsbeirat Altstadt tagt

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Altstadt findet am 4. November, 17.30 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 1. Etage, Sitzungsraum 13 statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Aufnahme der Kindertageseinrichtung Freiburger Platz 3 in 01067 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen, der Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Hopfgartenstraße 7, 01307 Dresden, die erste Änderung zum Bebauungsplan Nr. 129, Dresden-Friedrichstadt Nr. 4, Gewerbegebiet Bremer Straße/Hamburger Straße sowie die Vorstellung des Entwurfes zur Umgestaltung Theaterplatz und der verkehrsorganisatorischen Untersuchung.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters

Michael Müller
geboren: 21. Mai 1951
gestorben: 18. Oktober 2008

Herr Müller war seit 1. November 2003 als Projektleiter des Hochbauamtes im Dienste der Landeshauptstadt Dresden tätig. Dabei erwarb er sich durch fachliche Kompetenz und großes Engagement Achtung und Anerkennung.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Jugendhilfeausschuss tagt

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 6. November 2008, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Festsaal, 2. Etage.

Tagesordnung:

1. Kontrolle der Niederschrift 28. August 2008 und der Niederschrift 18. September 2008
2. Ergebnisse der TU-Studie im Auftrag des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen zum „Öffnungszeitenbedarf in Kindertageseinrichtungen der Stadt Dresden“
3. Mehr Chancengleichheit an Dresdner Grundschulen
4. Errichtung und Betreibung einer Kita auf der Centrum-Galerie
5. Aufnahme der Kindertageseinrichtung Bautzner Landstraße 8 in 01324 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Dresden unter der Trägerschaft des Trägers Lebenswelt gGmbH
6. Aufnahme der Kindertageseinrich-

tung Freiburger Platz 3 in 01067 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen

7. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Hopfgartenstraße 7, 01307 Dresden
8. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Ockerwitzer Allee 128 in 01156 Dresden
9. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Robert-Weber-Straße 5 in 01187 Dresden
10. Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2008 – investive Maßnahmen
11. Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2008 – Nachanträge
12. Auswertung Trägerranking zur Ausschreibung von kommunalen Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft
13. Berichte aus den Unterausschüssen
14. Informationen

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am 6. November

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 6. November 2008, 16.00 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, III. Etage, Beratungsraum 13. Tagesordnung:

- **1. Beschlussfassung zu VOL-Vergaben**
■ Vergabe-Nr.: 02.2/105/08, Vorlage Nr. V 2803
Projektierung, Lieferung und Montage von Büromobiliar (Ersatzbeschaffung) zu vorhandenem Büromobiliar der Landeshauptstadt Dresden
Los: 1, Büromobiliar
- **2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben**
■ Vergabe-Nr.: 0002/08, Vorlage Nr. V 2804
Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden-Umbau und Sanierung 2. BA-Teil2-2009
Los: Fachlos 2.2.20, Elektrotechnik
- **Vergabe-Nr.: 0070/08, Vorlage Nr. V 2805**
Abbruch und Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Dreifeldsporthalle, Vitz-

thum-Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden

Los: 301-1, Erdbauarbeiten Schule
■ **Vergabe-Nr.: 0070/08, Vorlage Nr. V 2806**

Abbruch und Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Dreifeldsporthalle, Vitzthum-Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden

Los: 302, Baustelleneinrichtung
■ **Vergabe-Nr.: 0008/08, Vorlage Nr. V 2807**

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Bühlau mit Neubau einer Dreifeldsporthalle, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

Los: 07, Erweiterter Rohbau Neubauten
■ **3. Beschlussvorlagen des Geschäftsbereiches Wirtschaft**
Vorlage Nr. V2780

Erste Fortschreibung der Überleitung von Wochenmärkten in private Trägerschaft durch eine Konzessionsvergabe

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Wir erhielten die Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters der Landeshauptstadt Dresden

Ulf Hochstein
geboren: 26. September 1956
gestorben: 4. Oktober 2008

Herr Hochstein war langjähriger Mitarbeiter im Sächsischen Landesamt für Umwelt und Landwirtschaft und wurde im Rahmen der Verwaltungs- und Funktionalreform dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden zugeordnet. Die Nachricht über seinen Tod macht uns sehr betroffen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Wir erhielten die Nachricht vom Tod des ehemaligen Amtsleiters für Allgemeine Bauverwaltung der Landeshauptstadt Dresden

Dieter Röthig
geboren: 4. März 1932
gestorben: 18. Oktober 2008

Herr Röthig erwarb sich in seiner langjährigen Tätigkeit als Amtsleiter für Allgemeine Bauverwaltung durch fachliche Kompetenz und Engagement Achtung und Anerkennung.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Suchen Sie
ein Fleckchen Grün?

www.dresden.de/leben



Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 177 Ausbau nördlich Pirna, ANK 5049 039 Stat. 2,140 bis ENK 4949 035 Stat. 2,380“

gemäß § 39 SächsStrG, § 1 SächsVwVfG i. V. m. §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG

Das Straßenbauamt Meißen-Dresden hat für das o. a. Vorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für die Straßenbaumaßnahme einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden, der Stadt Pirna, der Gemeinden Dürrröhrsdorf-Dittersbach und Lohmen beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19,

01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3016 in der Zeit **vom 03.11. bis einschließlich 03.12.2008** während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus. **1.** Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **17.12.2008** bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3016, oder bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend ge-

machten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der a) anerkannten nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) Vereinen

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden zu einem Termin erörtert, der vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten zu dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreter-

bestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht zu dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Abs. 5 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 Abs. 1 SächsStrG in Kraft.

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

■ dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

■ dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

■ dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Dresden, 20. Oktober 2008

i. V. Detlef Sittel

**Helma Orosz
Oberbürgermeisterin**

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.



Amtliche Bekanntmachung im Auftrag der Landesdirektion Dresden

Planfeststellung für das Bauvorhaben

„Staatsstraße S 84 – Neubau Niederwartha–Meißen, 1. Bauabschnitt“

3. Planänderung gemäß § 39 SächsStrG, § 1 SächsVwVfG i. V. m. §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG

Das Straßenbauamt Meißen-Dresden hat für das o. a. Bauvorhaben, das mit Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 29.12.2004, AZ: 41-0513.27/10-S 84 Elbtalstraße, planfestgestellt wurde, die 3. Planänderung beantragt. Für die Änderung des Bauvorhabens (Planänderung) werden Grundstücke der Gemarkung Niederwartha beansprucht.

Der geänderte Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013 sowie in der Örtlichen Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3, 01462 Cossebaude, 1. Stock, Zimmer 102 in der Zeit vom **03.11. bis einschließlich 03.12.2008** während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **17.12.2008** bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013, oder bei der Landesdirektion Dresden,

Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) anerkannten Vereine

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegen-

heiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden zu einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten zu dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Hinweis: Auf einen Erörterungstermin kann gemäß § 76 Abs.6 Satz 6 VwVfG verzichtet werden.

4. Durch Einsichtnahme in die Plan-

unterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht zu dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Abs. 5 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 Abs. 1 SächsStrG in Kraft.

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

■ dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

■ dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

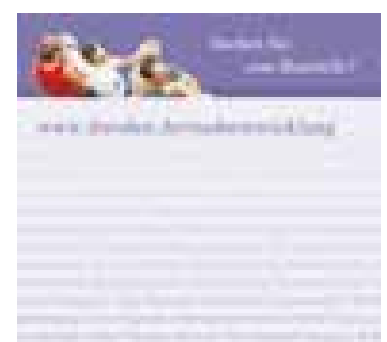
■ dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Dresden, 20. Oktober 2008

i. V. Detlef Sittel

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.



Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 662 Dresden-Mickten

Umnutzung Straßenbahnhof Mickten

– Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 3. Juli 2008 mit Beschluss-Nr. V2567-SR70-08 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.
3. Die Satzung tritt mit dieser Bekannt-

machung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19,

01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch Jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer

Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 23. Oktober 2008

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Ausschreibung von Leistungen

EU - Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- 1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Frau Wend, Frau Barthel, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4889226 oder 4889224, Fax: (0351) 4889213 oder 488999224; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/ Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- 1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- 1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden**
- 1.2) Art des Auftrages: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 14; Hauptort der Dienstleistung: 01307 Dresden; NUTS-Code: DED 21
- 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- 1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- 1.5) Beschreibung des Auftrages oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/136/08; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Los 1: 47. Grundschule, Mockritzer Straße 19, 01219 Dresden; Los 2: 74. Grundschule, Ockerwitzer Allee 128, 01156 Dresden; Los 3: 80. Grundschule „An der Windbergbahn“, Oskar-Seyffert-Straße 3,

01189 Dresden; Los 4: 89. Grundschule, Sosaer Straße 10, 01257 Dresden; Los 5: 135. Grundschule, Amalie-Dietrich-Platz 10, 01169 Dresden; Los 6: BSZ für Wirtschaft III, Bünaustr. 12, 01159 Dresden; Los 7: GS Weixdorf, Am Zollhaus 1, 01108 Dresden; Los 8: 56. Grundschule, Böttgerstraße 11, 01129 Dresden; Los 9: MS Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden; Los 10: 101. Mittelschule, Pfotenhauer Straße 42/44, 01307 Dresden; Das Angebot kann für ein, mehrere bzw. alle Lose abgegeben werden.

- 1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90919300-5;
- 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- 1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für alle Lose
- 1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- 2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B

II.2.2) Optionen: nein

- 3) Beginn der Auftragsausführung: 01.03.2009; Ende der Auftragsausführung: 28.02.2013

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- 1) Bedingungen für den Auftrag
- 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- 1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- 1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- 2) Teilnahmebedingungen
- 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug - bei Handwerksbe-

trieb - Handwerkskarte bzw. bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen - Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Jahrespreis Brutto, bei den preislichen Faktoren wird der Preisgünstigste mit der max. Punktzahl bewertet, jeder weitere preisintensivere Bieter wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl) (Gewichtung: 70 %); Kriterium 2: kalkulierte produktive Stunden (die maximale Punktzahl wird mit der maximalen Punktzahl bewertet) (Gewichtung: 30 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/136/08

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.11.2008; Die Unterlagen sind kos-

tenpflichtig; ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/136/08: 15,71 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/136/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 15.12.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 13.02.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 15.12.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen der Landesdirektion Leipzig, Postfach 10 13 64, 04013 Leipzig, Deutschland, Telefon: (03 41) 9 77 10 40, Fax: (03 41) 9 77 10 49, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 22.10.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei de-

nen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Schütze, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, ASchuetze1@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, Briefkasten E/027, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 1 - 47. Grundschule, Mockritzer Straße 19, 01219 Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung (UR): ca. 2.100 m², Grundreinigung (GR): ca. 2.100 m², Glasreinigung (GIR): ca. 300 m²; LOS Nr.: 2 - 74. Grundschule, Ockerwitzer Allee 128, 01156 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 1.200 m², GR: ca. 1.200 m², GIR: ca. 200 m²; LOS Nr.: 3 - 80. Grundschule -An der Windbergbahn-, Oskar-Seyffert-Str. 3, 01189 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 1.500 m², GR: ca. 1.700 m², GIR: ca. 300 m²; LOS Nr.: 4 - 89. Grundschule, Sosaer Str. 10, 01257 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 2.100 m², GR: ca. 2.100 m², GIR: ca. 500 m²; LOS Nr.: 5 - 135. Grundschule, Amalie-Dietrich-Platz 10, 01169 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 3.700 m², GR: ca. 4.200 m², GIR: ca. 900 m²; LOS Nr.: 6 - BSZ für Wirtschaft III, Bünastr. 12, 01159 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 3.000 m², GR: ca. 3.000 m², GIR: ca. 800 m²; LOS Nr.: 7 - GS Weixdorf, Am Zollhaus 1, 01108 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 1.800 m², GR: ca. 1.600 m², GIR: ca. 500 m²; LOS Nr.: 8 - 56. Grundschule, Böttgerstr. 11, 01129 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 3.000 m², GR: ca. 3.000 m², GIR: ca. 500 m²; LOS Nr.: 9 - MS Weixdorf, Alte Dresdner Str. 22, 01108 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 6.600 m², GR: ca. 4.700 m², GIR: ca. 700 m²; LOS Nr.: 10 - 101. Mittelschule, Pfotenhauer Str. 42/44, 01307 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 8.000 m², GR: ca. 8.000 m², GIR: ca. 3.300 m²

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon:

(0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Postfach: 01001, PLZ: 120020, Telefon: (0351) 4882863, Fax: (0351) 4882806, E-Mail: MHausdorf@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewererecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de

b) Leistungen – Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden; Sonstige Angaben: Poststelle; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/002/08; Kauf (einschließlich Programmierung, Aufbau und Inbetriebnahme) einer Frankiermaschine für die Landeshauptstadt Dresden**, Anlieferung bis: spätestens am 25.02.2009, Übergabe bis spätestens am 26.02.2009; Zuschlagskriterien: Preis/60 %, Leistungsmerkmale des Gerätes entsprechend der Anlage 1 zur Anlage 5 des Angebotes 02.2/002/08 / 20 %, Folgekosten (Service und Zubehör) entsprechend der Anlage 1 zur Anlage 5 des Angebotes 02.2/002/08 / 20 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/002/08: Beginn: siehe Punkt c), Ende: siehe Punkt c)

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: (0351) 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.11.2008 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/002/08: 8,84 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/002/08 an die unter f) angegebene

ne Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fas-

sung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210

- i) 14.11.2008, 11.00 Uhr
- k) entfällt
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug, - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007), - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum, - Benennung der

Anzahl und Qualifizierung der Servicemitarbeiter (gesonderte Anlage). Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- n) 09.12.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 33 05, Fax: 488 38 05, E-Mail: HBabetzke@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- d) 106. Grundschule, Sporthalle, Großenhainer Straße 187, 01129 Dresden
- e) **Los 12:** Estricharbeiten: Heizestrich CT C30 190 m²; Heizestrich CT C30 im Gefälle 20 m²; Nutzestrich mit Wärmedämmung CT C25 28 m²
Los 13: Sportboden: Bodenabdichtung gegen Bodenfeuchte 530 m²; PUR-Hartschaumplatten 530 m²; Doppelschwingboden flächeneelastisch 410 m²; Sportboden Geräteraum 70 m²; Oberbelag Linoleum 485 m²; Spielfeldmarkierung 860 m
Los 14: Prallwand: Holzprallwand mit Kraftabbau 185 m²; Holzprallwand ohne Kraftabbau 55 m²; Ballabrollbrett 88 m, Sporthalleninnentür RS 1-flg. 2 St.; Sporthalleninnentür RS 2-flg. 1 St.; Sporthallenaußentür 2-flg. 1 St.; Geräteraumtor 2 St.; Regieraumfenster 3 St.; Sportgeräte-Schutzklappe 7 St.
Los 15: Fliesenarbeiten: Wandfliesen 5/5 cm 82 m²; Wandfliesen 15/15 cm 180 m²; Bodenfliesen im Gefälle 5/5 cm 20 m²; Bodenfliesen 15/15 cm 50 m²; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 12/0015/08: Beginn: 04.02.2009, Ende: 23.03.2009; 13/0015/08: Beginn: 23.03.2009, Ende: 04.06.2009; 14/0015/08: Beginn: 30.04.2009, Ende: 22.05.2009; 15/0015/08: Beginn: 23.04.2009, Ende: 14.05.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.11.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 12/0015/08: 15,11 EUR; 13/0015/08: 15,27 EUR; 14/0015/08: 15,71 EUR; 15/0015/08: 15,39 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ***** an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 18.11.2008 Zusätzliche Angaben: Los 12: 09.30 Uhr; Los 13: 10.00 Uhr; Los 14: 10.30 Uhr; Los 15: 11.00 Uhr;
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 37 98, Fax: 488 37 73, E-Mail: CHerrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten Haus A,EG, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, 01067 Dresden, Hamburger Str. 19, Haus A, EG Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 12/0015/08: 18.11.2008, 09.30 Uhr; Los 13/0015/08: 18.11.2008, 10.00 Uhr; Los 14/0015/08: 18.11.2008, 10.30 Uhr; Los 15/0015/08: 18.11.2008, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Prädikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 12.01.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 825 3312/3313, Fax: 825 9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Gebäudeplanung - Ingenieurbüro G. Schmiedel, Telefon: (0351) 210 460
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3859, Fax: 4883805, E-Mail: Bisrael@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Kindertageseinrichtung, Sanierung und Brandschutzmaßnahmen, Vergabe-Nr.: 0107/08
- d) Rietschelstr. 15-17, 01069 Dresden
- e) **Los 5 Metallbauarbeiten:** 10 t Grundkonstruktion Verbinderbrücke Stahl; 50 m² Trapezbleche Stahl; 35 m² geschlossene Fassade aus Stahlrahmen mit Beplankung aus Faserzement; 80 m² Posten-Riegel-Fassade Stahl; 67 St. Absturzsicherung Fenster aus TRAV-Verglasung; 100 m Handläufe; 25 m Außengeländer/ Zäune mit Stabfüllung; 1 St. Eingangselement aus Alu; 12 m² Glas/Alu-Wand innen; 20 m² Titanzink-Dachdeckung mit 8 m Rinne; 60 m² Faserzementbeplankungen
Los 6 Trockenbauarbeiten: 100 m² Vorwände, Schachtverkleidungen; 300 m² Akustikdecke; 20 m² Zement-Board-Decke; 50 m² Leitungsverkofferungen Decke; 13 Kabinen WC-Trennwände; 40 m² Brandschutzverkleidungen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, ist mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 5/0107/08: Beginn: 06.01.2009, Ende: 05.08.2009; 6/0107/08: Beginn: 06.01.2009, Ende: 18.03.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.11.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5/0107/08: 23,38 EUR; 6/0107/08: 10,83 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des

Verwendungszweckes ***** an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5/0107/08: 11,90 EUR; 6/0107/08: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 25.11.2008; Zusätzliche Angaben: Los 05: 13.00 Uhr; Los 06: 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 5/0107/08: 25.11.2008, 13.00 Uhr; Los 6/0107/08: 25.11.2008, 13.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. Mängelansprüchebürgschaft entsprechend Verdingungsunterlagen

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 22.12.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-

gebote: zulässig

v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Fischer+Meyer, Frau Meyer, Tel.: (0351) 4716329; Hochbauamt, Frau Israel (0351) 4883859

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Günther-Holtfreter, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3874, Fax: 488 3805, E-Mail: KHoltfreter@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Bildung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

11.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Bühlau mit Neubau einer Dreifeldsporthalle**

11.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Ausführung; Hauptausführungsort: 01324 Dresden, Quohrener Str. 12; NUTS-Code: DED21

11.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

11.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

11.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 09 Heizungsinstallation; Los 10 Lüftungsinstallation; Los 11 Sanitärinstallation; Los 12 Elektroinstallation; Los 13 Gerüstbauarbeiten; Los 14 Zimmerer und Dacharbeiten Gebäude B; Los 15 Einbausportgeräte; Beschreibung siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

11.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45200000-9; 45214200-2;

11.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

11.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

11.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

11.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

11.2.2) Optionen: nein

11.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe Anhang B; Ende der Auftragsausführung: siehe Anhang B

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzi-

elle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0008/08 Los 09 Heizung, Los 10 Lüftung, Los 11 Sanitär, Los 12 Elektro, Los 13 Gerüstarbeiten, Los 14 Zimmerer und Dacharbeiten Gebäude B, Los 15 Einbaugeräte

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 06.11.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0008/08_Los 9: 19,14 EUR; 0008/08_Los 10: 18,18 EUR; 0008/08_Los 11: 18,24 EUR; 0008/08_Los 12: 23,84 EUR; 0008/08_Los 13: 20,44 EUR; 0008/08_Los 14: 14,73 EUR; 0008/08_Los 15: 14,46 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0008/08_Los## an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0008/08_Los 9: 11,90 EUR; 0008/08_Los 10: 11,90 EUR; 0008/08_Los 11: 11,90 EUR; 0008/08_Los 12: 17,85 EUR; 0008/08_Los 13: 11,90 EUR; 0008/08_Los 14: 11,90 EUR; 0008/08_Los 15: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: siehe Anhang B

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 20.02.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: siehe Anhang B Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird; ja; Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Zuwendungen des Freistaates Sachsen aus Fonds öffentlicher Träger und aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Telefon: +49 341 977 1040, Fax: +49 341 977 1049, E-Mail: Wiltrud.Kadenbach@ldl.sachsen.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 22.10.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Hartmann+Helm Planungsgesellschaft mbH, Herr Helm, Schillerstr. 9a, 99423 Weimar, Deutschland, Tel.: +49 03643 24750, Fax: +49 03643 247516, E-Mail: info@hhpg.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, D, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Frau Feldmann, PF 120 020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 (0351) 488 3794, Fax: +49 (0351) 488 3773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten VOB neben Zimmer 014

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Los 09 - Heizungsinstallation: 1) Kurze Beschreibung: 400 kW Gasheizung; 3000 l Puffervolumen für Heizungsanlage; 1000 l Solarspeicher; Solaranlage mit Flachkollektoren 15 m²; 2900 m² Fußbodenheizung; 164 Röhrenradiatoren sowie Kompaktheizkörper; 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 27.02.2009; Ende: 28.05.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 27.11.2008: Los 09 Heizungsinstallation 09.30 Uhr;

Los 10 - Lüftungsinstallation: 1) Kurze Beschreibung: Lüftungsanlage Sporthalle, Sanitär- und Umkleieräume sowie Aula mit 11.500 m³/h; Lüftungsanlage WC-Anlagen 2.000 m³/h; mehrere

Abluftanlagen nach DIN 18017 sowie Lüftung Elektro- und Serverräume; MSR-Technik zur Steuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage mit integriertem Webserver als Bedienebene; Regelung 2 Kessel-Anlage, Solaranlage, Pufferladung, Warmwasserbereitung, 9 Heizkreise und ca. 35 Fußbodenheizkreise; 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 27.02.2009; Ende: 28.05.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 27.11.2008: Los 10 Lüftung und MSR-Technik 10.00 Uhr;

Los 11 - Sanitärinstallation: 1) Kurze Beschreibung: - 51 St. Waschbecken mit Installationselement, Armaturen und Accessoires; 6 St. Behindertenwaschtisch mit Installationselement, Armaturen und Accessoires; 17 St. Reihenwaschtischanlagen/1-4 Plätze) mit Installationselement, Armaturen und Accessoires; 55 St. Tiefspülklosett mit Installationselement, Armaturen und Accessoires; 8 St. Behinderten-WC mit Installationselement, Armaturen und Accessoires; 29 St. wasserlose Urinale mit Installationselement, Armaturen und Accessoires; 6 St. Wandausgussbecken mit Armaturen; 2 St. Waschrinnen, 2 St. Trinkbrunnen; 1 St. Gipsfangbecken mit Armaturen, 1 St. Tonabscheider; 20 St. Selbstschluss-Brauseelemente aus Edelstahl; 1 St. Duschwanne mit Einhebelmischbatterie und Duschverkleidung; 3 St. Küchenspülen versch. Art; ca. 1300 m Edelstahlrohrleitungen DN 15 - DN 65; ca. 500 m Mehrschichtverbundrohr-Leitungen DN 15 - DN 50; 97 St. Armaturen aus Rotguss; 7 St. Flanschenarmaturen DN 80; 2 St. Zirkulationspumpe; 1 St. Physikalische Wasserbehandlungsanlage DN 80; 350 m Abwasserleitung aus Kunststoff, DN 40 - DN 100; 750 m Abwasserleitung aus schallgedämpften Rohr, DN 40 - DN 150; 2000 m Rohrleitungsisolierungen; Groß-Regenwassernutzungsanlage mit Behälterpumpen, Trennstation mit Druckerhöhungsanlage; Fäkalienhebeanlage; 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 27.02.2009; Ende: 28.05.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 27.11.2008: Los 11 Sanitärtechnische Anlagen 10.30 Uhr

Los 12 - Elektroinstallation: 1) Kurze Beschreibung: Zentralbatterieanlage (40 Stromkreise, Batterie 90 Ah); 1 Unterzentrale (14 Stromkreise); Zählerverteiler als Wandlerzähler 250 A; Gebäudehauptverteiler und 15 Unterverteiler; Niederspannungsinstallation für ca. 10500 m²; ca. 1600 Leuchten; Blitzschutzanlage; 1 Telefonanlage (32 Nebenstellen); 6 Behinderten-WC-

Rufanlagen; Uhrenanlage (1 Hauptuhr, 5 Nebenuhren); ELA-Anlage (48 Lautsprecher); Brandmeldeanlage (ca. 180 Melder); Einbruchmeldeanlage (3 Blockschloßbereiche); 13 RWAs; Datennetz mit Verteiler und Dosen (ca. 320 Ports); Außenbeleuchtungsanlage (14 Mastleuchten, 51 Wandleuchten); Außenkabelnetz (ca. 3200 m Kabel); 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 27.02.2009; Ende: 28.05.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 27.11.2008: Los 12 Stark- und Schwachstromtechnische Anlagen 11.00 Uhr;

Los 13 - Gerüstbauarbeiten: 1) Kurze Beschreibung: ca. 6.700 m² Fassadengerüst Arbeitsgerüst längenorientiert, mit Belagverbreiterungen, Dachfang, Systemgitterträgern, einschl. Vorhaltung; ca. 465 m³ Arbeitsgerüst Standgerüst flächenorientiert einschl. Vorhaltung; 1 St. Bauaufzug 500 kg einschl. Vorhaltung; 1 St. Bauaufzug 1000 kg einschl. Vorhaltung; 2 St. fahrbare Innengerüste bis 8 m einschl. Vorhaltung; 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 23.02.2009; Ende: 28.05.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 27.11.2008: Los 13 Gerüstbau 13.00 Uhr;

Los 14 - Zimmerer und Dacharbeiten Gebäude B: 1) Kurze Beschreibung: ca. 530 m² Erneuerung Dacheindeckung: Biberschwanz-Doppeldeckung 155/380 mm; ca. 95 m Dachrinne einschl. Formteile; ca. 43 m Fallrohre einschl. Formteile; ca. 50 m Titanzink-Fensterbänke; ca. 1,3 m³ Holzerneuerung Dachstuhl einschl. Holzschutz, Nebenarbeiten; ca. 980 m² Holzschutzoberflächenbehandlung Insekten/Pilze, Dachstuhl, Nebenarbeiten; ca. 50 m Holzschutzbohrlochtränkung, Insekten/Pilze, Dachstuhl, Nebenarbeiten; ca. 130 m² Dachbodendämmelemente, Laufanlagen; ca. 140 m² MW-Dämmung Decke ü. OG, 120 mm; 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 02.03.2009; Ende: 08.05.2009; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 27.11.2008: Los 14 Zimmerer und Dacharbeiten Gebäude B 13.30 Uhr;

Los 15 - Einbausportgeräte: 1) Kurze Beschreibung: Sportgeräte- Einbauplanung; Lieferung und Montage von Einbaugeräten (6 mal Sprossenwände, Kletterstangen, Gitterleiter, 8 mal Basketballanlagen, teilweise elektrisch hochziehbar); 43 St. Bodenhülsen; 75 lfd.m Garderobenbänke zur Wandmontage; Zubehör Volleyball und Badminton; 6 Stück Handballtore; 2) CPV:

45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 23.02.2009; Ende: 28.05.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 27.11.2008: Los 15 Einbausportgeräte 14.00 Uhr

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3356, Fax: 488 3805, ALange1@Dresden.DE

b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Komplettsanierung Kindertagesstätte, Verg.-Nr. 0219/08

d) Kindertageseinrichtung, Heinz-Lohmar-Weg 2/4, 01219 Dresden

e) **Los 2:** Gerüstbauarbeiten (Bauaufzug): ca. 2250 m² Fassadengerüst, als Arb.gerüst, LK 3; ca. 26 m² Fass.gerüst LK 4 einschl. Kleingüteraufzug bis 2 KN

Los 3: Bauhauptlstg. (Abbruch-, Rohbau-, Sicherungsarbeiten): Baustellen-einrichtung; Sicherungsmaßnahmen; Wasserhaltungsarbeiten (Anlage z. offenen Grundwasserhaltung in Baugrube), Abbruch von 2 AußenTreppenanlagen, ca. 50 m² Stahlbetonböden/Fundamente, ca. 2000 m² Abbruch FB-Aufbauten, ca. 300 m² Beton-Innenwände einschl. Herstellen v. Aussparungen, Türöffnungen etc.; ca. 90 m² Mauerarbeiten einschl. Einbau Fertigteilstütze; Beton- und Stahlbetonararbeiten: ca. 270 m² Bodenplatten/Fundamente, ca. 450 m² Fertigteil-Wandscheiben, einseitig Sichtbeton, Treppenläufe, Decken- und Podestplatten für Stahlbeton-Treppe; ca. 47 m³ Unterfangung; ca. 10 t Stahlbauarbeiten

Los 4: Beton-, Schneid-/Sägearbeiten (Kernbohrungen): ca. 80 m² Beton-schnitten in Stahlbetonwänden, -decken, -bodenplatten, ca. 300 Kernbohrungen

Los 5: Erdarbeiten (Verbau/Grundleitungen/Regenentwässerung): Erdarbeiten für Trockenlegung Gebäude (ca. 156 m³), für Grundleitungen (283 m³), für TH 1+2 (181 m³); für Grube Abwasserhebeanlage (23 m³); ca. 380 m Abwasserleitungen u. Zubehör tw. für fetthaltiges Abwasser

Los 6: Trockenlegungsarbeiten/Bauwerksabdichtung: 723 m² Abdichtung Bodenflächen im Gebäude (V60S4); 222 m² Außenwandabdichtung (kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung)

Los 7: Fassadenputz (/Malerarbeiten, WDVS, Faserzementverkleid.): 1.900 m² WDVS einschl. aller Vorbereitungs-, Putz-, Anschlussarbeiten, 252 m Fensterbänke außen-Alu natur; 26 Nistkästen

Los 8: Dachabdichtungs-/Klempnerarbeiten: Dachabdichtung Flachdach TRH 1+2 (57 m²), Verbinder (43 m²), Hauptdächer (710 m²) einschl. Einbau-

teile, Klempnerarbeiten (Regenentwässerung; Verblechungen)

Los 9: LM-Verglasungsarbeiten (Fassade): 6 Pfosten-Riegel-Konstruktionen Fassade Treppenhaus; 8 Fensterelemente TRH; 12 Einzelfenster; 1 F30-Fensterelement

Los 10: Außenjalousien: 14 Raffstore, elektrisch, neu; 21 Raffstoreanlagen demontieren, lagern, montieren einschl. Reinigung der Blendenabdeckung

Los 11: Außenfenster und -türen (Kunststoff): 24 Kunststofffenster ausbauen, lagern, 3 vorh. Kunststofffenster montieren; 13 neue Kunststofffenster; 7 neue Kunststoff-Außentüren; 3 St. Umbau Außentüren, 2 St. Abbruch Außentüren; 20 m Fensterbänke innen, Hochdruck-Schichtstoff; 13 m Fensterbänke außen, Edelstahl

Los 12: Metallbau- und Schlosserarbeiten: 1 Stahlterrasse im Außenbereich (44 Stufen/5 Läufe); ca. 66 m Stahl-Geländer und ca. 200 m Handläufe (Holz u. Stahl), 12 Steigleitern

Los 13: Metallbau- und Verglasungsarbeiten (Brand-/Rauchschutztüren): 7 Aluminium-Glas-Türen (RS) im Innenbereich; 3 Stahltüren im Innenbereich

Los 14: Sanitär: Demontage der kompletten Altanlage ca. 170 Einrichtungsgegenstände; Installation von ca. 110 Einrichtungsgegenständen (WC, WT, DU usw.); Installation einer behindertengerechten WC-Anlage; Verlegung von ca. 1.200 m Edelstahlrohrleitung mit Isolierung DN 15-50; Installation einer Doppelpumpenhebeanlage; Verlegung von ca. 360 m Gussabflussleitung und 183 m HT-Rohrleitung; - Heizung/Lüftung: Demontage der kompletten Altanlage 170 St HK + Küchenlüftungsanlage; Installation von Stahlradiatoren ca. 151 St.; Verlegung von ca. 360 m Stahlrohrleitung mit Isolierung DN 15-50; Verlegung von ca. 1.390 m Präzisionsstahlrohr DN 12-20; Verlegung ca. 275 m² Fußbodenheizung; Installation von ca. 6 St. Kleinlüfter mit Wickelfalzrohrleitung; Winterbeheizung

Los 15: Elektroinstallation: Gebäudehauptverteilung u. 13 St. Unterverteilungen; Zentralbatteriesystem; ca. 220 Steckdosen; ca. 180 Taster, Schalter; ca. 235 Leuchten (innen, außen); 1 Blitzschutz/Erdungsanlage, Potentialausgleich; 1 EMA, 1 BMA- Hausalarmanlage; 1 Telefonanlage; 1 IT-Anlage (passives Leitungsnetz); Baustromanlage, Baubeleuchtung; Demontage

Los 16: Aufzugtechnik: Demontage von 2 Kleinlastaufzügen Typ 010; Lieferung und Montage von 2 Kleingüter-Speisenaufzüge ISO-D nach DIN EN81-3: Tragfähigkeit 100 kg; Geschwindigkeit ca. 0,3 m/s; Förderhöhe ca. 8,4 m bzw. 5,6 m; Anzahl Haltestellen 4 bzw. 3; Anzahl Türen 4 bzw. 3; Fahrkorb/Kabine mit Durchladung; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, ist mit dem Angebot

nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2 - 16/0219/08: Beginn: 18.02.2009, Ende: 28.08.2009; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 2/0219/083/0219/084/0219/085/0219/086/0219/087/0219/088/0219/089/0219/0810/0219/0811/0219/0812/0219/0813/0219/08; Zusätzliche Angaben: Los 14 0219/08, Los 15 0219/08, Los 16 0219/08

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 05.11.2008 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 2/0219/08: 13,63 EUR; 3/0219/08: 16,78 EUR; 4/0219/08: 15,35 EUR; 5/0219/08: 13,96 EUR; 6/0219/08: 13,60 EUR; 7/0219/08: 14,79 EUR; 8/0219/08: 15,98 EUR; 9/0219/08: 14,64 EUR; 10/0219/08: 14,16 EUR; 11/0219/08: 19,58 EUR; 12/0219/08: 16,07

EUR; 13/0219/08: 15,65 EUR; 14/0219/08: 32,52 EUR; 15/0219/08: 21,46 EUR; 16/0219/08: 10,33 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0219/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: Los 2 bis 13 und 15 jeweils 11,90 EUR; Los 14: 17,85 EUR; Los 16: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 24./25.11.2008, Uhr; Zusätzliche Angaben: 24.11.2008 Los 2: 09.30 Uhr, Los 3: 10.00 Uhr, Los 4: 10.30 Uhr, Los 5: 11.00 Uhr, Los 6: 11.30 Uhr, Los 7: 13.00 Uhr, Los 8: 13.30 Uhr, Los 9: 14.00 Uhr, Los 10: 14.30 Uhr, Los 11: 15.00 Uhr; 25.11.2008 Los 12: 09.30 Uhr, Los 13: 10.00 Uhr, Los 14: 10.30 Uhr, Los 15: 11.00 Uhr, Los 16: 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 37 75, Fax: 488 37 73, E-Mail: MMueller5@dresden.de; Bei Persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Los 14: 25.11.2008, 10.30 Uhr; Los 15: 25.11.2008, 11.00 Uhr; Los 16: 25.11.2008, 11.30 Uhr; Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2 - 16/0219/08: Los 2/0219/08: 24.11.2008, 09.30 Uhr; Los 3/0219/08: 24.11.2008, 10.00 Uhr; Los 4/0219/08: 24.11.2008, 10.30 Uhr; Los 5/0219/08: 24.11.2008, 11.00 Uhr; Los 6/0219/08: 24.11.2008, 11.30 Uhr; Los 7/0219/08: 24.11.2008, 13.00 Uhr; Los 8/0219/08: 24.11.2008, 13.30 Uhr; Los 9/0219/08: 24.11.2008, 14.00 Uhr; Los 10/0219/08: 24.11.2008, 14.30 Uhr; Los 11/0219/08: 24.11.2008, 15.00 Uhr; Los 12/0219/08: 25.11.2008, 09.30 Uhr; Los 13/0219/08: 25.11.2008, 10.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. Mängelanspruchbürgschaft entsprechend Verdingungsunterlagen

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 10.02.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

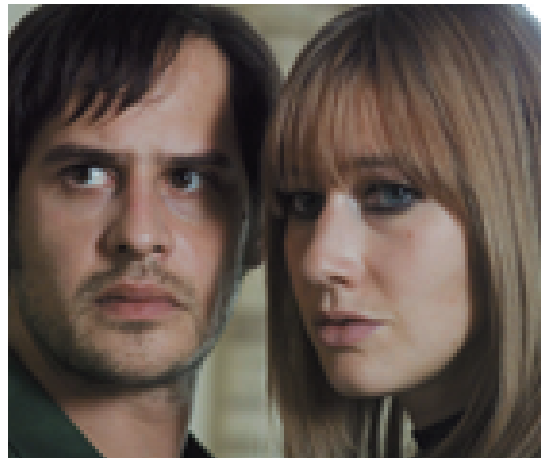
v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Postfach: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 825 3312/3313, Fax: 825 9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: AB Falk, Bischofs-

SDV · 44/08 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik

Nun auch im Kino in der Fabrik im Programm: DER BAADER MEINHOF KOMPLEX. Die BRD in den 1970er Jahren: Die radikalisierten Kinder der Nazi-Generation, angeführt von Andreas Baader (Moritz Bleibtreu), Ulrike Meinhof (Martina Gedeck) und Gudrun Ensslin (Johanna Wokalek) kämpfen gegen das, was sie als neues Gesicht des Faschismus begreifen, gründen die Rote-Armee-Fraktion und erklären dem Staat den Krieg. Der Mann, der ihre Taten zu verstehen versucht, ist auch ihr Jäger: Der Leiter des BKA Horst Herold (Bruno Ganz). Obwohl er Fahndungserfolge verbuchen kann, ist er sich bewusst, dass die Spirale der Gewalt mit polizeilichen Mitteln allein nicht aufgehalten werden kann... Stefan Austs gleichnamiges Standardwerk über die RAF, von Regisseur Uli Edel bildgewaltig in Szene gesetzt!

MONSTER – MENSCHEN MÖRDER MACHTASCHINEN
Nennt sich eine Veranstaltungsreihe, die der Kulturverein riesa efau mit verschiede-



nen Partnern realisiert. Ein Partner ist das Kino in der Fabrik, denn dort haben wir einen passend düsteren „Schwarzen Salon“ und gleich daneben das Monster „Weißeritz“, welches einst den Hauptbahnhof und das Rundkino zerstörte. Der richtige Ort also für verstörende Monsterfilme! In dieser Woche laufen jeweils ein Mal INVASION OF THE BODY SNATCHERS – DIE DÄMONISCHEN (USA 1956), INVASION OF THE BODY SNATCHERS – DIE KÖRPERFRESSER KOMMEN (USA 1977) und THE ADDICTION (USA 1994).

Der Eintritt kostet jeweils 3,00 €.

weg 30, Dresden, Frau Unger, Telefon: 0351/2530910, Fax: 0351/2530950

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883805, E-Mail: bisrael@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Kindertageseinrichtung, Vergabe-Nr. 0016/08
- d) Weinböhlauer Str. 12, 01127 Dresden
- e) **Los 8** Tischlerarbeiten-Innentüren: ca. 65 m² Innenverglasung z.T. mit Brandschutzanforderungen; 47 St. Innentüren (Holz), u.a. mit Brandschutzanforderungen; 6 St. Innenfenster; Zuschlagskriterien: - Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8/0016/08: Beginn: 06.01.2009, Ende: 16.03.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.11.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0016/08_Los 8: 14,26 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0016/08_Los 8 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstat-

- tet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 18.11.2008, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8/0016/08: 18.11.2008, 14.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zer-

tifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 19.12.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerbeamt, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Architekturbüro Steinbrück, Frau Steinbrück, Telefon: (0351) 2654377; Hochbauamt, Frau Israel Tel.: (0351) 4883859

Schönen Tag mit DREWAG.

WANTED!

Die DREWAG sucht Azubis.



Die DREWAG bietet Dresdner Jugendlichen eine exzellente Ausbildung in attraktiven Berufen. Interessiert? Dann nutzt Eure Chancen und informiert Euch unter www.drewag.de oder beim:

Tag der offenen Tür
20. September 2008, 10 bis 14 Uhr

DREWAG Ausbildungszentrum Reick
Liebstädter Straße 1
01277 Dresden

Haltestelle Grunaer Weg
Straßenbahnlinien 1
und 2 bzw. Buslinie 61

Macht mit und
erhält eine Zertifizierung*
über Fertigkeiten in
Metallbearbeitung sowie
Elektrotechnik und ein
Bewerbungsfoto
gratis.

* Anmeldung unter (03 51) 8 60 44 44

Alles da. Alles nah. Alles klar. **DREWAG**

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

**Schrott
Eisen & Metalle**

Hans Müller jun.
Schrott- u. Metallhandel KG
Tharandter Straße 7
01159 Dresden

☎ (03 51) 4 21 55 11
(03 51) 4 21 31 80
Fax: (03 51) 4 21 55 12
E-mail: info@hans-mueller-jun.de

*Danke für
15 Jahre
Vertrauen.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

 *Kathrin Lingk*
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Blaurock & Nuglisch

Strategisches Marketing . Public Relations . Klassische Werbung . Neue Medien



www.blaurock-nuglisch.de



**Schwarz-Gelb als
Versuchung, die
Grenzen des Daseins
einfach nur
hinwegzubrüllen.
Szene zeigt Zähne**

Schwarzer Hals Gelbe Zähne – Teil 2
320 Seiten, 23,90 Euro, ISBN 978-3-9810516-9-8

Erscheint am 1. November 2008.

 **dresdner edition**